

Jahresbericht 2018



Impressum

Swiss Medical Board
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
3001 Bern

Geschäftsstelle Trägerschaft
Susanna Marti Calmell

Telefon +41 76 515 0220
info@swissmedicalboard.ch
www.swissmedicalboard.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Präsidenten.....	4
2. Aktivitäten der Trägerschaft.....	5
2.1 Erweiterung der Trägerschaft.....	5
2.2 Strategische Ausrichtung.....	5
2.3 Öffentlichkeitsarbeit	5
3. Änderungen im Expertenrat	6
4. Operative Tätigkeiten.....	6
4.1. HTA-Berichte	6
4.2. Vertiefungsstudien.....	7
5. Umsetzung.....	7
6. Finanzen.....	8

1. Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2018 ist für das Swiss Medical Board (SMB) durch einige erfreuliche Entwicklungen und ein paar relevante Änderungen gekennzeichnet. So konnte die im vorhergehenden Jahr eingeleitete Erweiterung der Trägerschaft mit zwei weiteren wichtigen Partnern im Schweizer Gesundheitssystem fortgeführt werden. Der Dachverband der invasiv und chirurgisch tätigen Fachgesellschaften (fmCh) sowie die Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK) wurden als neue Träger in das SMB aufgenommen.

Zusätzlich zu dieser „politischen“ Verstärkung gelang es, neue akademische Partner für die Ausarbeitung von Assessment-Berichten zu gewinnen, und zwar einerseits das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) der Universität Zürich und das Institut für Pharmazeutische Medizin (ECPM) der Universität Basel sowie andererseits das Institut Evidenz in der Medizin am Universitätsklinikum Freiburg und Cochrane Österreich an der Donau-Universität Krems. Beide Kooperationen sind gut angelaufen.

Nach der etwas holperigen Vorbereitungs- und Startphase sind nun auch die gemeinsamen Projekte mit dem Bundesamt für Gesundheit in der Realisierungsphase. Die ersten zwei Verträge sind unterschrieben, und die entsprechenden Projekte sind gut unterwegs. Nun gilt es, weitere externe Mandate zu generieren, um das finanzielle Engagement der Trägerorganisationen wie in den vergangenen Jahren weiter reduzieren zu können.

Wichtige Mutationen haben im Expertenrat stattgefunden: Prof. Urs Metzger ist nach seiner langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit als Vorsitzender aus diesem Gremium zurückgetreten. Unter seiner Leitung hat sich der Expertenrat zu einem kompetenten und breit anerkannten Gremium entwickelt. Für seinen unermüdlichen und mutigen Einsatz gebührt ihm der Dank des SMB. Als sein Nachfolger als Vorsitzender des Expertenrats wurde Prof. Christoph A. Meier gewählt, Medizinischer Direktor des Universitätsspitals Basel.

Mit dem Jahr 2018 geht auch meine Präsidentschaft im SMB nach gut sieben Jahren zu Ende. Es war eine interessante, manchmal herausfordernde Aufgabe, und ich habe einiges gelernt. Dank der Unterstützung durch ein kompetentes, effizientes Team und den multidisziplinären Vorstand mit seinem sympathischen Hang zur konstruktiven Kritik konnte vieles entwickelt und gefestigt werden, was für eine fundierte HTA in unserem Land essentiell ist. Zum neuen Präsidenten wurde Prof. Daniel Scheidegger, Präsident der SAMW, gewählt.

Ganz besonders möchte ich mich bei unserer Geschäftsführerin Susanna Marti Calmell für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken – ohne ihren sprichwörtlichen „bon sens“ und die unerschöpfliche Energie wäre meine Flinte sicher schon seit langem im sprichwörtlichen Korn gelandet.

Prof. Peter Suter

Präsident des Trägervereins SMB 2011 - 2018

2. Aktivitäten der Trägerschaft

2.1 Erweiterung der Trägerschaft

Der Dachverband der chirurgisch und invasiv tätigen Fachgesellschaften Schweiz (fmCh) ist als erste medizinische Fachorganisation der Trägerschaft des Swiss Medical Board (SMB) beigetreten. Ausserdem hat der Vorstand den Beitrittsantrag der Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK) genehmigt. Damit ist die Trägerschaft durch zwei wichtige Partner im Schweizer Gesundheitssystem erweitert worden.

2.2 Strategische Ausrichtung

Das strategische Ziel, die wichtigen Akteure im schweizerischen Gesundheitswesen in der Trägerschaft zu vereinen, ist mit dem Beitritt von fmCh und MTK einen Schritt näher gerückt. Zudem gelang es nach jahrelangen Verhandlungen, mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine Zusammenarbeit zu realisieren. Konkret handelt es sich um zwei Aufträge, und zwar einerseits um eine Beurteilung bezüglich des weiteren Vorgehens im Anschluss an den Assessment-Bericht zum Thema Kniearthroskopie und andererseits um einen umfassenden HTA-Bericht zum Thema Frührehabilitation bei IPS-Patienten (mit Analyse der Versorgungssituation). Die Akquisition weiterer externer Aufträge, ein weiteres wichtiges strategisches Ziel, kam noch nicht zustande. Hingegen ist eine Kooperation mit der Swiss School of Public Health (SSPH+) angelaufen. SSPH+ wird für die Vorbereitung, Definition und Priorisierung von wichtigen HTA-Themen Grundlagen liefern und Unterstützung bieten.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Dank der neu und attraktiver gestalteten SMB-Website ist der Zugang zu Informationen einfacher und übersichtlicher geworden. Vertreter des Swiss Medical Board haben auch 2018 als Referenten an verschiedenen Fachveranstaltungen teilgenommen und zu Publikationen beigetragen.

3. Änderungen im Expertenrat

Prof. Urs Metzger, langjähriges Mitglied und Vorsitzender, ist per Ende 2018 aus dem Expertenrat zurückgetreten. Dank seinem breiten medizinischen Fachwissen, der Sicht für das Essentielle, einer sprichwörtlichen Bescheidenheit und der eindrücklichen Persönlichkeit hat er das Thema HTA in unserem Land ein gutes Stück weitergebracht. Der Vorstand dankt Urs Metzger für sein unermüdliches Engagement und seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des SMB. Zum neuen Vorsitzenden des Expertenrats gewählt wurde Prof. Christoph A. Meier, Medizinischer Direktor des Universitätsspitals Basel. Als neue Mitglieder konnten Prof. George Thalman, Direktor der Universitätsklinik für Urologie, Inselspital Bern, und Prof. Murielle Bochud, Directrice de l'Institut universitaire de médecine sociale et préventive (IUMSP) in Lausanne, gewonnen werden.

4. Operative Tätigkeiten

4.1. HTA-Berichte

Für die Durchführung von Assessments konnten neue Partner gewonnen werden: das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) der Universität Zürich und das Institut für Pharmazeutische Medizin (ECPM) der Universität Basel, sowie ein Konsortium bestehend aus dem Institut Evidenz in der Medizin am Universitätsklinikum Freiburg und Cochrane Österreich an der Donau-Universität Krems.

Die folgenden Berichte wurden fertiggestellt oder weiter bearbeitet:

- **Arthroskopische Meniskusteilresektionen**

Der Assessment-Bericht im Auftrag des BAG wurde im Oktober 2018 fertiggestellt und an das BAG übergeben.

- **Roboter assistierte operative Verfahren**

Der HTA-Bericht zum Thema «Roboter-assistierte Prostatektomie und Hysterektomie» wurde Ende 2018 fertiggestellt und zur Veröffentlichung freigegeben .

- **Ruptur der Rotatorenmanschette**

Dieser Bericht vergleicht bei einer Ruptur der Rotatorenmanschette der Schulter die operative mit der konservativen Behandlung. Das Assessment zur medizinischen Evidenz ist fertiggestellt und die gesundheitsökonomische Analyse am Laufen. Vor dem Start des Appraisal-Prozesses wird wie üblich noch eine Stakeholder-Konsultation stattfinden.

- **Früh-Rehabilitation bei IPS-Patienten**

In einer breiten HTA-Analyse wird der Nutzen einer früh einsetzenden Rehabilitation bei schwerkranken Patienten auf der Intensivstation untersucht und eine Analyse der Versorgungssituation erstellt. Der Scoping-Bericht ist fertiggestellt; die systematische Review ist Anfang 2019 gestartet. Das Projekt wird vom BAG unterstützt.

Alle freigegebenen Berichte (Scope, Assessment, Appraisal) sind auf der Webseite des Swiss Medical Board (www.swissmedicalboard.ch) abrufbar.

4.2. Vertiefungsstudien

Das SMB hat beschlossen, analog der von der SAMW 2013 gestarteten Initiative, zwei empirische Vertiefungsstudien in Auftrag zu geben:

- **Verschreibung von Benzodiazepinen bei älteren Personen**
Institut universitaire de médecine social et préventive, Lausanne
- **Hypercholesterinämie/Statine im Alter (Labordiagnostik und Therapie)**
Institut für Hausarzt Medizin (IHAM) der Universität Zürich

Die Vertiefungsstudien unterscheiden sich in der Methodik wesentlich von HTA-Berichten. Sie analysieren Fragen zur Versorgungssituation in der Schweiz anhand von aktuellen Daten der Krankenversicherungen. Das Ziel ist es, vermutete Fehlversorgungen mit Zahlen zu belegen und gleichzeitig wichtige Grundlagen im Hinblick auf die Identifikation von Themen für HTA-Berichte zu liefern. Die Studien werden von universitären Instituten in Zusammenarbeit mit Krankenversicherungen durchgeführt.

5. Umsetzung

Kommunikation und Entscheidungshilfen für Gesundheitsfachpersonen und Patienten/Bevölkerung sind eine wichtige Umsetzungsmassnahme, die im Kompetenzbereich des SMB liegt. In Partnerschaft mit *smarter medicine* wurden Aktivitäten zur Entwicklung von «Hilfsmitteln für Behandelnde» gestartet. Die Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit ähnlichen Zielsetzungen und Botschaften ermöglicht sowohl umfassende und vertiefte Analysen als auch einen effizienten Einsatz von Ressourcen.

6. Finanzen

Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung	2017	2018
	in CHF	in CHF
Ertrag		
Ordentliche Mitgliederbeiträge	550'000	331'000
Auftrag BAG	172'400	27'400
Zinsen		
Total Ertrag	722'400	358'400
Aufwand		
Auflösung Rückstellungen		-250'000
Betrieb Swiss Medical Board	494'664	359'287
Appraisal Honorare	52'886	40'139
Wissenschaftliches. Sekretariat	82'500	90'000
Weiterentwicklung	16'800	
Übersetzungen	2'945	3'370
Verwaltungsaufwand	52'683	99'988
Beiträge/Sponsoring		10'500
Bankspesen	48	63
Total Aufwand	702'525	353'346
Jahresergebnis	19'875	5'054
Bilanz	31.12.2017	31.12.2018
	in CHF	in CHF
Aktiven		
Bank BEKB	737'671	441'495
Bank Migros Bank	549'998	549'982
Forderungen		31'144
Total Aktiven	1'287'669	1'022'621
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	123'255	173'153
Reserve für geplantes Weiterentwicklungsprojekt	150'000	
Rückstellung für bewilligte Berichte (2019)	600'000	280'000
Rückstellung für künftige Berichte (2020)	150'000	400'000
Reserve Organisationsstruktur	200'000	100'000
Eigenkapital	64'414	69'468
Total Passiven	1'287'669	1'022'621